

Übersicht Symposien

Alle Symposien finden im Gebäude S06 statt. „S00“ und „S01“ bezeichnen die Etagen 1 und 2.

I	Smartphone-basierte Interaktion im Spannungsfeld von Anonymität, Öffentlichkeit und Privatheit Leitung: Katharina König; Florence Oloff	S00 B41
II	Linguistic Landscapes im deutschsprachigen Kontext: Bestandsaufnahme und Desiderata Leitung: Heiko F. Marten; Evelyn Ziegler	S00 B29
III	Aktuelle Herausforderungen für die Methodologie der angewandten Linguistik Leitung: Matthias Meiler, Martin Siefkes	S01 B06
IV	Rechtslinguistik Leitung: Albert Busch; Karin Luttermann	S01 B38
V	Linguistik für die Öffentlichkeit. Diskurse messen, erklären und deuten Leitung: Philipp Dreesen; Peter Stücheli-Herlach	S00 B32
VI	Radioästhetik, Radioidentität, Radiokultur Leitung: Ines Bose; Martin Luginbühl	S01 B38
VII	Wandel der Protestkommunikation: Sprache-Medien-Modalitäten Leitung: Dorothee Meer; Mark Dang-Anh; Eva L. Wyss	S00 B32
VIII	Öffentliche Diskurse in digitalen Medien Leitung: Eva Gredel	S01 B06
IX	Was ist leicht, was ist schwer zu lesen und zu verstehen? – Interdisziplinäre Perspektiven, Methoden, Desiderate Leitung: Bettina Bock; Sandra Pappert	S00 B41
X	Sprachliche Integration von Geflüchteten/Linguistic Incorporation of Refugees Leitung: Karin Birkner; Britta Hufeisen; Peter Rosenberg; Christoph Schroeder	S00 B29

Symposium I: Smartphone-basierte Interaktion im Spannungsfeld von Anonymität, Öffentlichkeit und Privatheit

Katharina König & Florence Oloff
 Mittwoch, 12.09.2018
 Gebäude/Raum S06 S00 B41

09:00-09:45	Private, nicht öffentliche und öffentliche Kommunikation mit dem Smartphone - alter Wein in neuen Schläuchen?	Christa Dürscheid
09:45-10:30	Mobile Sprachrepertoires: Eine Pilotstudie über Smartphone-basierte sprachliche Praktiken unter Geflüchteten	Olga Artamonova & Jannis Androutsopoulos
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:45	„Smartphones-in-Interaction“. Zur Integration mobiler Kommunikationstechnologien in alltägliche Face-to-Face-Interaktionen	David Suderland
11:45-12:30	Andauernd an: Mobiltelefone und das Problem der Relevanz	Ruth Ayaß
12:30-14:00	Mittagspause	
14:00-14:45	Zu den Funktionen von Emojis in privater und öffentlicher Smartphone-Kommunikation	Nina-Maria Klug & Steffen Pappert
14:45-15:30	Nicknames und Social Media: Selbstbenennungspraktiken zwischen Anonymität und Authentizität	Saskia Kersten & Netaya Lotze
15:30-16:00	Kaffeepause	
16:00-16:45	Face-to-Interface: Sozio-interaktive Potentiale der Videotelefonie im Kontext von Nähe, Intimität und Emotion Impulsreferat und Zusammenfassung: "Interaktion mit Smartphones, Smartphones in der Interaktion"	Tobias Held Katharina König & Florence Oloff
16:45-17:30	Gemeinsame Abschlussdiskussion	Katharina König & Florence Oloff

Symposium II: Linguistic Landscapes im deutschsprachigen Kontext: Bestandsaufnahme und Desiderata

Evelyn Ziegler & Heiko F. Marten
 Mittwoch, 12.09.2018
 Gebäude/Raum S06 S00 B29

09:00-09:20	Einführung	Evelyn Ziegler & Heiko F. Marten
09:20-09:40	Bürger, Lernen & Computer. Neue Impulse für die Linguistic Landscapes-Forschung	Christoph Purschke
09:45-10:05	Sprachlandschaften in der öffentlichen Wahrnehmung	Claus Ehrhardt
10:05-10:25	Spracheinstellungen und sprachliche Praxis im öffentlichen Raum	Claudio Scarvaglieri
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:20	Zur Semiotik des ländlichen Raums - Eine Fallstudie aus Nordwestdeutschland	Gertrud Reershemius
11:20-11:40	Das didaktische Potenzial von LL - am Beispiel der universitären Niederdeutschvermittlung	Birte Arendt & Ulrike Stern
11:45-12:05	Sprache und Zeichen in Grenzregionen entdecken: Linguistic landscaping als Möglichkeit gemeinsam voneinander zu lernen – am Beispiel des deutsch-niederländischen Austauschprojektes „Nachbarsprache & buurcultuur“	Sars Paul & Sabine Jentges
12:05-12:25	Historisierende sprachliche Landschaften: Visuelle Archaismen auf dem Mittelaltermarkt	Cornelia F. Bock & Florian Busch
12:30-14:00	Mittagspause	
14:00-14:20	Kommemorative Umbenennung von Straßennamen in Ostdeutschland und Polen – methodologische und anwendungsorientierte Ansätze	Isabelle Buchstaller, Malgorzata Fabiszak, Seraphim Alvanides & Anna Brzezinska
14:20-14:40	Spot German we Wrocławiu: vom Fotowettbewerb zur Funktion von Deutsch im öffentlichen Raum in Wrocław heute	Jana-Katharina Mende
14:45-15:05	Vom Selbstverständlichen zum Unbedachten: Linguistic Landscapes und Spracheinstellungen im rumänischen Banat	Sabina De Carlo
15:05-15:25	Überlegungen zu Funktion und Typologie mehrsprachiger Beschilderung in der Südtiroler Sprachlandschaft	Karl Gerhard Hempel
15:30-16:00	Kaffeepause	

16:00-16:20	LinguaSnappHamburg: Lokalisierung und Anwendungsszenarien einer Dokumentations-App für die Linguistic Landscapes-Forschung	Jannis Androutsopoulos
16:20-16:40	Bitte Brot Delivery“ – Emblematisches Deutsch im Süden Chiles	Patrick Wolf-Farré
16:45-17:30	Abschlussdiskussion	

Symposium III: Aktuelle Herausforderungen für die Methodologie der angewandten Linguistik

Matthias Meiler & Martin Siefkes

Mittwoch, 12.09.2018

Gebäude/Raum S06 S01 B06

09:00-09:20	Phänomenorientierte Linguistik	Andreas Gardt
09:20-09:40	Linguistik und psychologische Täuschungsforschung – das Problem verbaler Lügenindikatoren	Eilika Fobbe
09:45-10:05	Wie Schrift die Zeitlichkeitsbedingungen von Interaktion verändert: Theoretische und methodische Probleme bei der Analyse von schriftlicher und schriftbezogener Interaktion	Michael Beißwenger
10:05-10:30	Gemeinsame Diskussion der Vorträge	
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:20	Wie misst man Textqualität im digitalen Zeitalter? Neue Fragen – neues Methodenspektrum	Andrea Abel, Jennifer Frey & Angelika Storrer
11:20-11:40	Annotieren, Rechnen, Analysieren – Redewiedergabe als Anwendungsfall der Digital Humanities	Annalen Brunner, Stefan Engelberg, Fotis Jannidis, Ngoc Duyen Tanja Tu & Lukas Weimer
11:45-12:05	Mensch-Roboter-Interaktion als Forschungsinstrument der Interaktionalen Linguistik. Ein Roboter als Museumsführer?	Karola Pitsch
12:05-12:30	Gemeinsame Diskussion der Vorträge	
12:30-14:00	Mittagspause	
14:00-14:20	Zum Potenzial diskurssemantischer Analysen für Mixed-Methods-Ansätze	Janina Wildfeuer & John A. Bateman
14:20-14:40	Fehlende Teilnehmendeninterpretationen? Methodologische Herausforderungen bei der Analyse multimodaler Aktivitäten in Theaterproben	Maximilian Krug
14:45-15:05	Sprachsystematisches in transdisziplinärer Rahmung – eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung der angewandten Linguistik?	Kristina Pelikan
15:05-15:30	Gemeinsame Diskussion der Vorträge	
15:30-16:00	Kaffeepause, Pressegespräch	
16:00-16:20	Der Lehnstuhl im Feld – Blended Methods in der Internetlinguistik	Konstanze Marx

16:20– 16:40	Sprachrepertoires untersuchen: Linguistische Landschaften, Ethnographie und Gesprächsanalyse	Olga Artamonova
16:45– 17:05	„Mediatisierungslinguistik“: Die linguistische Erforschung mediatisierter Alltagskommunikation	Sascha Michel
17:05– 17:30	Gemeinsame Diskussion der Vorträge	

Symposium IV: Rechtslinguistik

Karin Luttermann & Albert Busch

Mittwoch, 12.09.2018

Gebäude/Raum S06 S01 B38

09:00-09:45	Das Europäische Referenzsprachenmodell: Einheit einer Rechtsgemeinschaft in Vielfalt	Claus Luttermann
09:45-10:30	Zur verständlichen Vermittlung von Fachwissen im Recht	Ingrid Simonnaes
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:45	Normativität und Sprache	Gerhard Edelmann
11:45-12:30	Informations- und Ratgeberbroschüren zum Nachbarrecht zwischen Information und Persuasion	Helge Missal
12:30-14:00	Mittagspause	
14:00-14:45	Mit Sprache Recht gestalten. Ein Bericht aus der Praxis der Arbeit des Redaktionsstabs Rechtssprache beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Stephanie Thieme
14:45-15:30	Rechtskommunikation und Wissenstransfer in Klarer Sprache: Grundlagen, Konzept und Beispiele	Karin Luttermann
15:30-16:00	Kaffeepause/Pressegespräch	
16:00-16:45	Linguistische Expertise im Lichte der Fachmann- Laie-Kommunikation	Maria Mushchinina
16:45-17:30	Verständlich eindeutig verantwortlich?! Zur Konstitution und Kommunikation von Sachverhalten in Texten von professionellen Beteiligten in Kindschaftsverfahren	Margret Mundorf

Symposium V: Linguistik für die Öffentlichkeit. Diskurse messen, erklären und deuten

Philipp Dreesen & Peter Stücheli-Herlach

Mittwoch, 12.09.2018

Gebäude/Raum S06 S00 B32

09:00-09:45	Diskurslinguistik für Fans. Kritisches Monitoring der Fußballberichterstattung als Gegenstand und Ziel der Diskurslinguistik	Simon Meier
09:45-10:30	Visualisierung von sprachlichen Daten im Rahmen von diskurslinguistischen Untersuchungen	Attila Mészáros
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:45	Multimodale Analyse metapragmatischer Positionierung in sozialen Medien. Ein exemplarischer Vergleich des deutsch- und französischen Körperdiskurses	Vanessa Münch
11:45-12:30	Kritische Ansätze für eine korpusbasierte kontrastive Diskursanalyse	Naomi Truan
12:30-13:45	Mittagspause	
13:45-14:30	Argumentation oder Narration – was dominiert politische Diskurse	Josef Klein
14:30-15:15	Winterthurer Ansätze I: Diskurslinguistik in Anwendung. Forschungsdesign für Korpusanalysen zu öffentlicher Kommunikation am Beispiel der "Energierategie 2050"	Philipp Dreesen & Peter Stücheli-Herlach
15:15-15:45	Kaffeepause	
15:45-16:30	Winterthurer Ansätze II: Stromtrassen und verkabelte Autobahnen. Die transtextuelle Funktion metaphorischer Konzepte in der "Energiewende"	Ulla Kleinberger
	Winterthurer Ansätze III: Diskursanalyse im Schaufenster. Methodologie der Ermittlung und Vermittlung von Wörtern des Jahres	Daniel Perrin, Marlies Whitehouse, Elsa Liste Lamas & Christian Kriele
	Winterthurer Ansätze IV: Diskurslinguistik und Datamining: Clash der Forschungslogiken und wie man sie produktiv nutzen kann	Noah Bubenhofer
16:30-17:15	Diskussion und Ausblick	

Symposium VI: Radioästhetik, Radioidentität, Radiokultur

Ines Bose & Martin Luginbühl

Donnerstag, 13.09.18 und Freitag, 14.09.18

Gebäude/Raum S06 S01 B38

Donnerstag, 13.09.2018

09:00-09:45	Radiostimmen im Wandel – Die Inszenierung von Spannung im Fußball-Livereportagen zwischen 1960 und 2010	Friederike Kern
09:45-10:30	Sprach- und Sprechstil von Radionachrichten als advance organizer – Spielräume zwischen Erwartungshaltung, Verständlichkeit und Formatspezifik	Anna Schwenke & Heiner Apel
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:45	Radiomoderationen als Schnittstelle von Senderidentität und Hörerbindung	Clara Luise Finke
11:45-12:30	„Und dann fühlt man, als ob der Moderator das äh so eigentlich fühlt“ – wie deutsche und kanadische Hörer/-innen Radiomoderationen beschreiben	Grit Böhme & Sonja Kettel

Freitag, 14.09.2018

11:15-12:45	Produktion und Rezeption von Radiotexten – 2 Datensitzungen	Grit Böhme, Sonja Kettel, Anna Schwenke & Clara Luise Finke
12:45-13:15	Kaffeepause	
13:15-14:00	„Wir sind Radio“ – partizipative Formate zur Hörer(ein)bindung	Sabrina Zeaiter
14:00-14:45	"Alexa, wie siehst du die Zukunft der Radionachrichten?"	Ines Bose & Dietz Schwiesau

Symposium VII: Wandel der Protestkommunikation: Sprache-Medien-Modalitäten

Mark Dang-Anh, Dorothee Meer & Eva L. Wyss
 Donnerstag, 13.09.18 und Freitag, 14.09.18
 Gebäude/Raum S06 S00 B32

Donnerstag, 13.09.2018

09:00-09:45	Protest als mediatisierte Sinnstiftungspraktik: Das Beispiel Identitäre Bewegung Österreich	Christian Bendl & Jürgen Spitzmüller
09:45-10:30	Multimodale Protestpraktiken analog und digital: Zur kritischen Aneignung von Wahlplakaten vor Ort und im Netz	Sascha Michel & Steffen Pappert
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:45	Protest als sprachliches Umbruchphänomen der späten 1960er Jahre – Aushandeln einer politischen Ausdrucksform	Heidrun Kämper
11:45-12:30	„Mit dieser Welt gibt es keine Verständigung“ – Sprache und Interaktionsformen lebensstilkritischer Bewegungen	Joachim Scharloth

Freitag, 14.09.2018

11:15-12:00	„Hauptsache all die unwillkommenen Kriminellen leben im Luxus“: Politisch motivierte Protestkommunikation auf Twitter	Sylvia Jaki
12:00-12:45	Situative Protestkommunikation	Mark Dang-Anh
12:45-13:15	Kaffeepause	
13:15-14:00	Subversion als Verfahren der Protestkommunikation	Hajo Diemannshenke
14:00-14:45	WIDERSPRECHEN: Eine diskursive Praktik. Illustriert an der Widerstandskommunikation gegen den Nationalsozialismus (1933-1945)	Britt-Marie Schuster

Symposium VIII: Öffentliche Diskurse in digitalen Medien

Eva Gredel

Donnerstag, 13.09.18 und Freitag, 14.09.18

Gebäude/Raum S06 S01 B06

Donnerstag, 13.09.2018

09:00-09:45	Schöne neue Internetforschung. Oder: Vom schlechten Gewissen der Internetlinguistik	Konstanze Marx
09:45-10:30	Rechtliche Aspekte bei der korpuslinguistischen Analyse digitaler Daten	Daniel Knuchel & Janine Luth
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:45	Digitale No-Gos? Vom schwierigen Einsatz von Bildern in Online-Diskursen	Janina Wildfeuer
11:45-12:30	Multimodale (Selbst-)Positionierung von Wikipedia-Autoren auf Benutzerseiten: Die visuelle und diskursive Dimension digitaler Identitätskonstruktion	Eva Gredel

Freitag, 14.09.2018

11:15-12:00	Diskursformationen und Diskursdynamik politischer Meinungskonflikte in YouTube-Kommentarbereichen	Simon Meier
12:00-12:45	Die diskursive Verhandlung von Big Data in politischen Kampagnen. Ein Ländervergleich Deutschland, Großbritannien und die USA	Christian Pentzold & Lena Fölsche
12:45-13:15	Kaffeepause	
13:15-14:00	Thematische und argumentative Strukturen in den Kommentarforen zu Online-Zeitungsartikeln. Eine Analyse am Beispiel des digitalen Diskurses zur Bologna-Reform	Janja Polajnar & Tanja Škerlavaj
14:00-14:45	Annotation als digitaler Diskurs	Michael Bender & Ruth M. Mell

Symposium IX: Was ist leicht, was ist schwer zu lesen und zu verstehen? – Interdisziplinäre Perspektiven, Methoden, Desiderate

Bettina Bock & Sandra Pappert
 Donnerstag, 13.09.18 und Freitag, 14.09.18
 Gebäude/Raum S06 S00 B41

Donnerstag, 13.09.2018

09:00-09:45	Weglassen oder Hinzufügen – Wodurch wird Sprache leichter?	Frank Domahs
09:45-10:30	Das Potenzial des Text-Kontextes bei der Erschließung von Wortbedeutungen	Ulrike Haß
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:45	Leseleistungen im Verlauf der Grundschulzeit	Thomas Günther
11:45-12:30	Selbsteinschätzung und Textverstehenskompetenz auf Sekundarstufe 1	Eliane Gilg & Claudia Schmellentin
16:00-16:30	Posterbegehung des Symposiums	

Freitag, 14.09.2018

11:15-12:00	Figurative Verben in (ingenieur-)wissenschaftlichen Texten – eine korpusbasierte Studie aus dem Kontext des Deutschen als Fremdsprache	Antje Heine
12:00-12:45	Ist Leichte Sprache wirklich leicht? Eine vergleichende Rezeptionsstudie verschiedener Adressatengruppen	Silvia Hansen-Schirra & Silke Gutermuth
12:45-13:15	Kaffeepause	
13:15-14:00	Barrieren und Kompensationsstrategien: Fachexterne Kommunikation mittels Leichter Sprache	Christiane Maaß & Isabel Rink
14:00-14:45	Organisation und Durchführung von Verständlichkeitsprüfungen mit Vertretern der Zielgruppe: Erkenntnisse aus einem Entwicklungs- und Forschungsprojekt im Bereich der Sozialen Arbeit	Simone Girard-Groeber & Annette Lichtenauer

Symposium X: Sprachliche Integration von Geflüchteten/Linguistic Incorporation of Refugees

Karin Birkner, Britta Hufeisen, Peter Rosenberg & Christoph Schröder
 Donnerstag, 13.09.18 und Freitag, 14.09.18
 Gebäude/Raum S06 S00 B29

Donnerstag, 13.09.2018

09:00-09:20	Die Columbus-Willkommenschule in der Erstaufnahmeeinrichtung Benjamin-Franklin. Eine Übersicht zu Spezifika und Heterogenität der SchülerInnen und daraus resultierenden Konsequenzen	Friederike Barié-Wimmer & Claudia Möller
09:20-09:40	Wie geht es nach der Willkommensklasse weiter? Geflüchtete Schüler*innen am Übergang von der Sprachlernklasse in den sog. Regelunterricht - Sprachliche Vielfalt im Fachunterricht beruflicher Schulen	Olga Dohmann, Madeleine Domenech, Sandra Drumm Amra Havkic & Constanze Niederhaus
09:45-10:05	Flüchtlinge in Qualifizierungsmaßnahmen: kommunikative Probleme und Lösungen	Ibrahim Cindark
10:05-10:25	Geflüchtete an einer anwendungsorientierten Hochschule: die sprachlich-kommunikative Integration in Arbeitsteams	Santana Overath
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:20	Sprachliches und fachliches Lernen in der Unterrichtsinteraktion mit neu zugewanderten SchülerInnen	Theresa Birnbaum
11:20-11:40	Modellierung eines mehrsprachigen Mathematikunterrichts mit arabischsprachigen Neu-Zugewanderten aus linguistischer Perspektive.	Meryem Çelikkol, Arne Krause, Angelika Redder & Jonas Wagner
11:45-12:05	Entwicklung der L2-Lesekompetenz neu zugewanderter SchülerInnen in der Sekundarstufe I und Möglichkeiten der integrierten und additiven Leseförderung	Christian Gill
12:05-12:25	LIT-L1-L2: Ein Instrument zur Einschätzung literaler Fähigkeiten von Jugendlichen und Erwachsenen aus Afghanistan	Anne-Christin Schumacher, Farzona Mirova, Sarah Faseli & Christine Czinglar

Freitag, 14.09.2018

11:15-11:35	Kulturelle Diversität sprachlicher und körperlicher Praktiken im DaZ-Unterricht	Jana Bressemer, Uta Großmann & Silva H. Ladewig
11:35-11:55	Sprachsensible Bewegungsangebote für neu zugewanderte Kinder in heterogenen Lerngruppen	Samira Salem, Charlotta Röhner & Claudia Kastens
12:00-12:20	(Sprach-)Bildungsmodelle für jugendliche und junge erwachsene SeiteneinsteigerInnen: Schulorganisatorische und sprachdidaktische Herausforderungen	Karin Madlener & Andrea Ender
12:20-12:40	Berufsbezogenes Deutsch im Kontext Schule - Welche Textsorten und Gesprächstypen sollten geflüchtete Lehrkräfte beherrschen?	Martin Wichmann
12:45-13:15	Kaffeepause	
13:15-13:35	Das berufliche Selbstkonzept von Lehrenden in Klassen für studierwillige Geflüchtete an Hochschulen – Zum Vorgehen einer explorativen Studie	Christoph Merkelbach
13:35-13:55	Sprachlernberatung für Geflüchtete mit Studienperspektive	Melanie Brinkschulte & Svetlana Meissner
14:00-14:45	Podiumsgespräch und Abschlussdiskussion "Integration? Die bildungspolitische und die medizinische Perspektive"	Erika Müller-Blaß & Mike Oliver Mösko